totallokal



Bochum

Wegweiser für Familien















FÜR STUDI, OMA, OPA, KIND UND KEGEL!

DIE VBW HAT FÜR JEDEN DAS PASSENDE ZUHAUSE!

Kaufen:

VBW-ZENTRALE Wirmerstraße 28, 44803 Bochum 0234 310-237, verkauf@vbw-bochum.de

Mieten:

VBW-WOHNBAR

Kurt-Schumacher-Platz 8, 44787 Bochum 0234 310-333, vermietung@vbw-bochum.de



Interview mit der Oberbürgermeisterin Dr. Ottilie Scholz

Was bedeutet Familienfreundlichkeit in Bezug auf die Stadt Bochum?

Traditionell versteht sich die Stadt Bochum als eine Kommune, in der Familienpolitik großgeschrieben wird. Die Gestaltung familiengerechter Lebensbedingungen, gerade auch vor dem Hintergrund des demografischen Wandels und der Standortkonkurrenz, spielt dabei eine wichtige Rolle. Da Kinder Erziehung, Bildung und Begleitung an erster Stelle in der Familie erfahren, gilt es diese vor allem zu fördern. Jeder hier eingesetzte Euro ist eine wertvolle Investition in die Zukunft.

Welche Institutionen stehen in der Stadt für die Kinderbetreuung zur Verfügung?

Bochum hat eine gute flächendeckende Bildungs- und Betreuungsinfrastruktur, die gemeinsam von Freien Trägern und Kommunen vorgehalten wird. So gibt es im gesamten Stadtgebiet eine Vielzahl von Kindertageseinrichtungen und Familienzentren. Beispielhaft nenne ich in diesem Zusammenhang die offenen Ganztagsbetreuungsangebote an den Bochumer Schulen, die mittlerweile gut ausgebaut sind. Daneben gibt es gerade für Bochumer Familien zahlreiche Angebote und individuelle Hilfen. Sie beginnen bereits bei der Geburt eines Babys, wenn

das Begrüßungsteam des Jugendamtes in den Familien das Neugeborene willkommen heißt, und setzen sich u. a. mit den Angeboten der Familienbildungsstätte fort, in denen Familien Unterstützung zur Lebensgestaltung in allen Lebensphasen und Lebenssituationen erhalten. Ebenso ist hier das Kinderbüro zu nennen. Als Ansprechpartner für Kinder und Eltern trägt es seit vielen Jahren dazu bei, unsere Stadt so kinderfreundlich wie möglich zu gestalten. Sein vielfältiger Aufgabenbereich reicht dabei vom Erhalt von Spielflächen über die Kontrolle der Qualität von Spielplätzen bis hin zur aktiven Mitgestaltung des alljährlichen "Bochumer Familien-Tages".

Warum leben Sie persönlich gerne in Bochum und warum würden Sie Familien mit Kindern die Stadt ans Herz legen?

Bochum ist eine lebendige, offene und liebenswerte Stadt für alle Generationen. Die Verbesserung der Lebensqualität für Familien vor Ort liegt uns dabei ganz besonders am Herzen. Hierfür stehen neben einem bewährten Netz von Kitas und Jugendfreizeitheimen ebenso ein umfangreiches, gut ausgebautes schulisches Bildungssystem. Wie wichtig uns darüber hinaus gute Rahmenbedingungen für Familien sind, macht nicht zuletzt das vielfältige Spiel-, Sport-, Kultur- und Freizeitangebot in Bochum deutlich.



Oberbürgermeisterin Dr. Ottilie Scholz

Editorial Familienfreundliches Bochum

Familien mit Kindern sind in Bochum herzlich willkommen.

Auch deshalb werden in Bochum Neugeborene und deren Eltern von Mitarbeiterinnen des Begrüßungsteams der Stadt Bochum in den ersten Wochen nach der Geburt mit einem Willkommenspräsent beglückt.

Die jungen Eltern werden auf die abwechslungsreichen Angebote für Familien in der Stadt Bochum aufmerksam gemacht – denn es ist durchaus nicht leicht, bei der Vielzahl von Angeboten für Familien den Überblick zu behalten.

Familien finden in Bochum eine gut ausgebaute Infrastruktur vor – eine vielfältige und bunte Landschaft von Kindertageseinrichtungen und Schulen, naturnahe Frei- und Grünflächen zum Spielen und für die Erholung. Sehenswerte Ausflugsziele wie z.B. der Tierpark, der Stadtpark, das Eisenbahnmuseum oder das Planetarium, ortsnahe Versorgung durch Kinderärzte und Kliniken und zahlreiche kulturelle Angebote, die Familien eine Menge zu bieten haben, wie z. B. die Musikschule, die Stadtbibliothek, die Bochumer Symphoniker oder das Schauspielhaus sind in Bochum ansässig. Und: Sport wird in Bochum ganz großgeschrieben. Zahlreiche Vereine widmen sich dem Breitensport und haben spezielle Angebote für Kinder, Jugendliche und die ganze Familie im Programm.

Bochum verfügt über einen gut ausgebauten öffentlichen Nahverkehr. Ausgestattet mit den preisgünstigen Schoko-, YoungTicket oder dem Ticket2000 ist es für Familien einfach, im Stadtgebiet auch ohne Auto mobil zu sein.

Besonders schön an Bochum ist, dass sich diese Großstadt mitten im Ruhrgebiet einen besonderen Charakter erhalten hat. Zusammengesetzt aus vielen Ortsteilen mit jeweils eigener Geschichte und Tradition hat sich in Bochum ein Leben entwickelt, das einerseits beschaulich und andererseits mit großstädtischem Flair besetzt ist. Und genau das macht den Reiz dieser Stadt aus.

Bochum kann im Gegensatz zu vielen Städten im Umkreis mit Vielfältigkeit punkten. Nicht nur die Stadt Bochum berücksichtigt die Themen Kinder- und Familienfreundlichkeit bei ihren Planungen. Verbände und Vereine tragen durch ihr großes Engagement dazu bei, Eltern und Kindern eine breite Palette von Unterstützungs- und Hilfsangeboten zu offerieren, damit der nicht immer leichte Alltag einer Familie bewältigt werden kann.

Die Familienbildungsstätten sind dafür ein besonders gutes Beispiel: Hier erfahren Eltern alles über die richtige Erziehung ihres Kindes, sie erhalten tatkräftige Unterstützung und Hilfestellungen. Ganz nebenbei entwickeln sich in den Familienbildungsstätten Kontakte und Freundschaften, die unendlich wichtig für die Bewältigung des Familienalltags sind und es oftmals ermöglichen, die Vorzüge unserer Stadt in vollen Zügen genießen zu können.

Um auch zukünftig ein lebenswertes Umfeld für die Familien unserer Stadt zu erhalten, die Familienpolitik insgesamt noch wirkungsvoller und effizienter zu gestalten und bestehende Aktivitäten besser zu vernetzen, unterzieht sich die Stadt Bochum zurzeit mit Unterstützung des Vereins "Familiengerechte Kommune e.V." dem Audit "Familiengerechte Kommune".

Sozialdezernentin Britta Anger Jugendamtsleiter Dolf Mehring



Sozialdezernentin Britta Anger und Jugendamtsleiter Dolf Mehring

Bauen, Leben und Wohnen in Bochum

Branchenverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

3



1

2

4

4

5

5

5

5

6

6

6 6

8

9

11

28

U 3







Fotowerk - Fotolia Aleksey Kinyapin - Fotolia

U = Umschlagseite

Super-Nanny Ade! – Jetzt kommt Hilfe vom Jugendamt

Es sind bekannte Szenen: Die Kinder weinen und schreien und die Eltern streiten sich um deren zukünftige Versorgung. Im Fernsehen eilen hier sogleich Super-Nanny und Co zu Hilfe und greifen Eltern in solchen schwierigen Situationen unter die Arme. Damit Sie in Zukunft allerdings nicht vor den Augen der ganzen Nation Probleme wie die Anerkennung der Vaterschaft Ihres Kindes oder Unterhaltsforderungen diskutieren müssen, stehen Ihnen die Mitarbeiter des Jugendamts Bochum zur Seite.



Sie erreichen uns unter Servicetelefon: (0234) 910-4111

(Unter dieser Telefonnummer können Sie Ihre zuständige Sachbearbeiterin bzw. Ihren zuständigen Sachbearbeiter erfragen.)

Telefax: (0234) 910-3325 E-Mail: amt51@bochum.de

Sie finden uns im Bildungs- und Verwaltungszentrum

Gustav-Heinemann-Platz 44777 Bochum (Erdgeschoss, im linken Gebäudetrakt, mit eigenem Eingang)

Unsere Öffnungszeiten sind

Mo., Di. 8 - 13 Uhr, Do. 13 - 18 Uhr nach Terminvereinbarung

Nach der Geburt eines Kindes bietet das Jugendamt unverzüglich Beratung und Unterstützung bei der Vaterschaftsfeststellung und der Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen (gemäß § 52 a SGB VIII) an.

Die Beratung und Unterstützung des Jugendamtes der Stadt Bochum können ...

werdende Eltern, die nicht miteinander verheiratet sind



- Elternteile, bei denen das Kind lebt
- junge Volljährige, die noch keine 21 Jahre sind
- ... zu den nachfolgenden Themen kostenfrei in Anspruch nehmen.

Vaterschaft

- Wir beraten und unterstützen Mütter in Vaterschaftsfragen, vor oder nach der Geburt des Kindes.
- Wir vertreten Ihr Kind vor Gericht, wenn eine freiwillige Anerkennung der Vaterschaft nicht erfolgt.



Unterhalt

- · Wir berechnen, beurkunden und machen den Unterhaltsanspruch Ihres Kindes ggf. auch gerichtlich geltend.
- Wir setzen diesen Unterhaltsanspruch durch, einschließlich Zwangsvollstreckungsmaßnahmen und Strafanzeigen.
- Wir beraten und unterstützen junge Erwachsene bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres.
- · Wir beraten und unterstützen den Elternteil, bei dem das Kind lebt, hinsichtlich seiner eigenen Unterhaltsansprüche gegen den anderen Elternteil.

Sorgeerklärung

- Wir beraten Sie in rechtlichen Fragen der Sorgeerklärung und beurkunden diese.
- · Wir bescheinigen der alleinsorgeberechtigten Mutter, dass keine Erklärung über die Ausübung der gemeinsamen Sorge vorliegt (sog. "Negativattest").

Beurkundung

Wir beurkunden u. a.:

- Vaterschaftsanerkennung
- · Zustimmungserklärung der Mutter zur Vaterschaftsanerkennung
- Mutterschaftsanerkennung
- Unterhaltsverpflichtung
- Erklärung über die Ausübung der gemeinsamen elterlichen Sorge



Vaterschaftsanfechtung

Wir helfen Ihnen bei der Klärung der tatsächlichen Abstammung Ihres Kindes, wenn der in der Geburtsurkunde als Vater eingetragene Mann nicht der Vater Ihres Kindes ist.

Weitere Informationen zur Vaterschaftsanfechtung erhalten Sie von: Frau Sauer

Telefon: (0234) 910-3123 und

und

Herrn Reubelt

Telefon: (0234) 910-3135.

Das Jugendamt als Berater und Begleiter



Für Menschen mit Zielen

ServiceTelefon: 0180 3 504030





Mit Trostschokolade und Kinderpflaster – Hebammen und Kinderkrankenschwestern sorgen für das Wohl Ihres Sprösslings

totallokal

Weitere Informationen finden Sie unter: www.total-lokal.de

Hebammen und Kinderkrankenschwestern sind optimal ausgebildet und speziell auf den Umgang mit Kindern geschult.
Neben Kinderpflastern und Trostschokolade, wenn doch einmal Krokodilstränen kullern sollten, steht Ihnen dieses medizinische Fachpersonal auch beratend zur Seite.

Familienhebammen und Kinderkrankenschwestern unterstützen junge Familien

Die Lebensphase vom Beginn der Schwangerschaft über Geburt und Wochenbett bis zum Ende des ersten Lebensjahres eines Kindes ist im Hinblick auf eine gesunde Entwicklung als wichtige und sensible Zeit anzusehen. Die Integration von Medizin, Hebammenkunst und Pädagogik als ganzheitliches Hilfesystem widmet dieser Phase im Hinblick auf Gesundheitsförderung und Prävention eine ganz besondere Aufmerksamkeit. Sie betrachtet die Entwicklung eines Kindes, auch unter Berücksichtigung von Umwelteinflüssen, als ganzheitliches Geschehen. So stehen bei den Maßnahmen der Familienhebammen und der Kinderkrankenschwestern die Verbesserung der Lebensumstände der Kinder und ihrer Familien im Vordergrund. Die Familienhebammentätigkeit

und die Arbeit der Kinderkrankenschwestern des Gesundheitsamtes nehmen dabei im Betreuungssystem der frühen Hilfen eine Schlüsselrolle ein. Gerade in den Anfängen der Familiengründungsphase unterstützen die Mitarbeiter/-innen des Gesundheitsamtes die Eltern umfassend, um eine Stabilisierung der Familien mit ihrem Kind zu fördern. Sichere und stabile Eltern-Kind-Beziehungen sind ein wichtiger Faktor für die weitere kindliche Entwicklung und mildern den Einfluss von Risikofaktoren. Folgende Ansprechpartner/-innen im Gesundheitsamt der Stadt Bochum stehen Rat- und Hilfesuchenden zur Verfügung:

Aufsuchende Hilfen für Schwangere, Mütter/Eltern und Kleinkinder:

Familienhebammen:

Mo bis Fr, Termine nach Vereinbarung

- Frau Pollerberg, (0234) 910-3254
 E-Mail: apollerberg@bochum.de
- Frau Aufderstroth, (0234) 910-3076
 E-Mail: jaufderstroth@bochum.de
- Frau Hennerkes, (0234) 910-1558 E-Mail: hhennerkes@bochum.de
- Frau Knott, (0234) 910-3286
 E-Mail: CKnott@bochum.de

Kinderkrankenschwestern:

- Frau Schmitz, (0234) 910-3223
 E-Mail: gschmitz@bochum.de
- Frau Spielmann, (0234) 0910-1561
 E-Mail:aspielmann@bochum.de

Was macht das Begrüßungsteam?

Unsere Aufgabe ist es, alle Bochumer Familien mit Neugeborenen frühzeitig über Möglichkeiten und Maßnahmen zu



Team Frühe Hilfen



Ute Kuhn vom Begrüßungsteam

www.total-lokal.de

informieren, die sie in ihrem Alltag und in ihrem Familienleben in Bochum unterstützen können. Dazu schreiben wir die Familien an und besuchen sie zu Hause. Die Eltern bekommen von uns eine Begrüßungstasche mit dem Bochumer Elternbegleitbuch und nützlichen Präsenten. In einem Gespräch stellen wir Leistungen und Einrichtungen vor und gehen auf Fragen der Eltern ein.

Werden alle Familien in Bochum besucht?

Wir machen allen Eltern mit Neugeborenen und auch Eltern mit Babys, die neu nach Bochum gezogen sind, das Angebot, sie zu besuchen. Der allergrößte Teil – also ca. 90 Prozent – nimmt das gern wahr.

Was interessiert die Eltern am meisten?

Sehr viele Eltern wünschen sich Informationen zu Betreuungsangeboten, wie Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege oder Babysitterdienst, aber auch Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung sind ein großes Thema.

Was finden Sie an dieser Tätigkeit am interessantesten?

Ich finde es spannend, immer wieder andere Menschen, z. B. aus anderen Kulturen, mit den unterschiedlichsten Hintergründen und Familienstrukturen zu beraten.

Können sich die Eltern auch später noch an Sie wenden?

Das können sie über die "Eltern-Service-Nummer" des Kinderbüros (0234) 910-2930. Hier werden alle Fragen "rund um das Kind" beantwortet.





Diakonie Unterstützung, Hilfe und Beratung für Ruhr Kinder und Jugendliche, Eltern und Familien



In einer immer komplizierter werdenden Welt brauchen Kinder, Jugendliche und ihre Familien Rat, Unterstützung und Hilfen, um den Alltag zu meistern, hoffnungsvoll in die Zukunft zu schauen und das Leben zu bejahen.

Wir stehen dafür mit den Einrichtungen der Diakonie Ruhr und der Ev. Stiftung Overdyck in allen Phasen und Situationen des Lebens als Unterstützung und Ansprechstelle zur Verfügung.

Dies beginnt mit der Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung sowie der Erziehungs- und Familienberatung im Evangelischen Beratungszentrum und führt bei der Stiftung Overdyck über differenzierte ambulante und stationäre Jugendhilfeangebote – Jugendhilfezentren, Wohngruppen, Ganztagsschulbetreuungen, aufsuchende Hilfen für Familien – bis zur Notschlafstelle für Straßenkinder.

Den Familien mit Kindern mit Behinderung fühlen wir uns besonders verpflichtet. Mit den Angeboten unserer FamilienAssistenz, des Familien unterstützenden Dienstes, der Frühförderstelle Bochum und der Integrativen Kindertagesstätte Wasserstraße bemühen wir uns um bestmögliche Förderung von Kindern mit Behinderungen und Unterstützung ihrer Familien.

Unser Ziel ist es, dass Familien und Jugendliche ihre Situation und ihre Zukunft selbst hoffnungsvoll und zufrieden gestalten können. Dazu arbeiten unsere Fachkräfte mit ihnen zusammen und unterstützen sie.



www.diakonie-ruhr.de Westring 26, 44787 Bochum Tel. 0234 9133 - 133 kontakt@diakonie-ruhr.de



Pflegekinderdienst

Eltern

werden

"Ich hab ein Haus, ein Äffchen und ein Pferd ..."

Pippi Langstrumpfs Vater war immer auf hoher See. Somit war seine Tochter Pippi auf sich allein gestellt. Mit einer riesigen Kiste voll Gold, einem Äffchen und einem Pferd ist das ja auch nur halb so schlimm. Doch nicht jedes Kind kann, wenn die eigenen Eltern es nicht mehr versorgen können, auf Piratengold und Freunde wie Thomas und Annika zurückgreifen. Deshalb finden Sie hier alle Informationen rund um das Thema Pflegekinder. Und wer weiß, vielleicht haben Sie schon bald eine eigene kleine Pippi Langstrumpf bei sich zu Hause.

Seit über 30 Jahren ist der Pflegekinderdienst für Kinder und Jugendliche, die nicht mehr in ihrer eigenen Familie leben können, eine sinnvolle Alternative zur Heimunterbringung. So liegt ein Hauptbestandteil dieser Arbeit auf der optimalen Vorbereitung von potenziellen Bewerbern auf die Aufgabe, Kinder und Jugendliche in Pflege zu nehmen. Die Prüfungskriterien sind für alle, die Pflegeeltern werden wollen, gleich. "Wir arbeiten mit unseren Pflegeeltern sehr intensiv und vertrauensvoll zusammen", so Detlef Kühlborn, Leiter der Arbeitsgruppe Sozialpädagogische Fachdienste. "Alles wird in unserer Arbeit sorgfältig beobachtet und begleitet." Die Pflegeeltern Klaus und Karin Müller (Namen geändert) können dies bestätigen. Der Kontakt zum Jugendamt entstand über den Bochumer Pflegeelternverein. Seit mehreren Jahren sind sie Pflegeeltern. Sie durchliefen die notwendigen Vorbereitungen zur Erlangung der Pflegebescheinigung. "Wir besuchten die Vorbereitungsseminare und mussten Gesundheitszeugnisse und die erforderlichen polizeilichen Führungszeugnisse vorlegen", berichtet die Pflegemutter.

Dann war es so weit, die Vermittlung der Pflegetochter Sabine wurde eingeleitet und später kam noch Christina in die Pflegefamilie. "Es finden regelmäßige Gespräche mit dem Jugendamt über unsere Situation und die Entwicklung unserer beiden Kinder statt", erklärt Pflegevater Klaus Müller. Für seine Ehefrau Karin sind die Elternseminare besonders wichtig.

Neben der angebotenen Kinderbetreuung, die Raum zur Teilnahme an Fachseminaren gibt, ist der Austausch mit den anderen Pflegeeltern für die eigene Entwicklung hilfreich. Vertrauen ist für die Pflegeeltern die Grundlage einer förderlichen Zusammenarbeit mit den Fachkräften, da aufgrund der Vorgeschichte der Kinder Erziehungs- und Entwicklungsprobleme angesprochen werden müssen und auch der Kontakt zu den leiblichen Eltern spielt eine nicht unerhebliche Rolle. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachdienstes für Pflegekinder richten ihre Arbeitsinhalte auf die angesprochenen Themen aus und werden gezielt fortgebildet. Detlef Kühlborn gibt abschließend noch einen wichtigen Hinweis: Engagierte und verlässliche Pflegeeltern werden auch in Zukunft gebraucht und Interessierte können beim Jugendamt der Stadt



Eltern

werden

Pflegekinderdienst und Adoptionsvermittlungsstelle

Nicht alle Kinder können in den Familien aufwachsen, in die sie "hineingeboren" werden. Aus den unterschiedlichsten Gründen gelingt es Eltern nicht immer, für ihre Kinder angemessen zu sorgen, sie zu erziehen und zu fördern. Wenn es nicht möglich ist, die Familien durch geeignete Maßnahmen zu unterstützen, müssen Kinder anderweitig untergebracht werden.

Für Kinder, die nicht in ihren ursprünglichen Familien groß werden können, suchen der Pflegekinderdienst und die Adoptionsvermittlungsstelle geeignete Menschen, die sie vorübergehend oder auf Dauer in ihrer Familie aufnehmen. Pflege- und Adoptiveltern werden während des Bewerbungsverfahrens durch das Jugendamt auf ihre Aufgaben vorbereitet. Natürlich werden sie auch nach der Vermittlung eines Kindes nicht allein gelassen. Das Jugendamt unterstützt, berät und betreut die Familien und steht ihnen mit Rat und Tat zur Seite, auch in rechtlichen Fragen und wenn es zu gerichtlichen Auseinandersetzungen kommt. Regelmäßig finden

Wochenendseminare statt, die neben
der Qualifizierung
der Pflegeeltern
auch den Kontakt
und das Zusammengehörigkeitsgefühl der
Pflegefamilien stärken.

Kinder, für die neue Familien gesucht werden, haben oft unter schwierigen Bedingungen gelebt und sind deshalb belastet. Sie brauchen Pflege- und Adoptiveltern, die ihnen vorbehaltlos mit viel Geduld und Einfühlungsvermögen begegnen und sie in der Entwicklung mit allen Höhen und Tiefen bis zur Selbstständigkeit begleiten.

Wer also Freude daran hat, Kinder aufwachsen zu sehen, sich der Aufgabe gewachsen fühlt, mit Problemen umzugehen, und eine neue Herausforderung sucht, sollte sich beim Pflegekinderdienst oder der Adoptionsvermittlungsstelle des Jugendamtes melden.

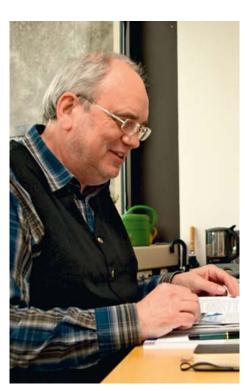
Ansprechpartnerinnen:

Frau Klaaßen

Telefon: (0234) 910-3097 und

Frau Behrenbeck

Telefon: (0234) 910-3124



Detlef Kühlborn, Leiter der Arbeitsgruppe Sozialpädagogische Fachdienste



Frau Klaaßen



Frau Behrenbeck



Bildung von Anfang an

Längst sind Kinderbetreuungsangebote nicht mehr verpönt, sondern dringend nötig. Unter dem Motto "Bildung von Anfang an" werden Ihre Kinder in der Kita und der Kindertagespflege bereits im frühen Alter gezielt gefördert. Kinder lernen in kleinen Gruppen bei Tagesmüttern oder in Tageseinrichtungen viel voneinander. Sie wissen Ihre Kleinen bei einer Tagesmutter oder natürlich auch in einer Kindertagesstätte gut aufgehoben und Ihr Kind erlernt wichtige soziale Kompetenzen.

Bildung beginnt nicht erst in der Schule. Der Grundstein für gutes Lernen wird in den ersten Lebensjahren gelegt. Kleine Kinder sind wissbegierig, lernen schnell, sie erleben und erforschen ihre Umwelt. Es ist wichtig, dass die Kinder dabei gut unterstützt und gefördert werden. Dies geschieht in den Familien durch enge Zuwendung sowie über Sprache und Spiel. Außerhalb der Familien findet "Bildung von Anfang an" in den Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege statt. Das Jugendamt und die freien Träger in Bochum stellen hierfür ein breites Angebot für alle Familien und ihre Kinder zur Verfügung.

Kindertageseinrichtungen

In Bochum gibt es eine Vielzahl von Kindertageseinrichtungen mit fast 10.000 Plätzen für Kinder aller Altersgruppen. Der größte Teil der Kindertageseinrichtungen wird von sogenannten "freien Trägern" betrieben. Freie Träger sind die evangelische und katholische Kirche, die Arbeiterwohlfahrt (AWO), die Caritas, das Deutsche Rote Kreuz, die Innere Mission, der Sozialdienst katholischer Frauen und Männer sowie

viele Vereine und Eltern- bzw. Erzieherinneninitiativen, von denen die meisten im Dachverband des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes (DPWV) organisiert sind. Auch die Stadt Bochum ist Träger von Kindertageseinrichtungen. Eltern finden also in Bochum ein inhaltlich und konzeptionell breit gefächertes Angebot. Sie haben damit die Möglichkeit, das gesetzlich verankerte Wunsch- und Wahlrecht in Anspruch zu nehmen. Die meisten Plätze in Kindertageseinrichtungen (8.100) werden für die Kinder ab dem dritten Lebensjahr bis zum Schuleintritt angeboten. Eltern haben seit 1996 ab dem Monat, in dem ihre Kinder drei Jahre alt werden, einen Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz. In der Stadt Bochum gibt es seit Beginn dieses Rechtsanspruches ausreichend Plätze, um allen Kindern in diesem Alterssegment einen Platz anbieten zu können.

Für Kinder ab dem ersten Lebensjahr gibt es erstmals seit dem 01.08.2013 einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz. Diese Plätze für die unter Dreijährigen werden in Kindertageseinrichtungen und in der sogenannten Kindertagespflege bei



JoJo · GbR für Kindertagespflege · Petra Schröder und Karin Hafermalz

44879 Bochum

Hilligenstraße 2 01573 . 712 70 40

info@jojo-people.de www.jojo-people.de

Praxis für Ergotherapie **Bergendahl & Nixdorf**

Püttmannsweg 3 44803 Bochum-Altenbochum **2** 0234/9704972

Hattinger Straße 342 44795 Bochum-Weitmar Mitte

2 0234/4526080



www.ergobergnix.de







Gesund werden... ...Fit bleiben

PHYSIOTHERAPIE FÜR KINDER

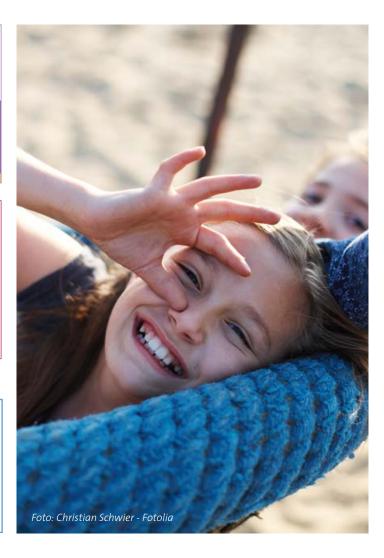
– Bewegung für Kinder mit Handicap

– Gestärkt für den Schulanfang



direkt vor dem Hause – Prävention durch Bewegung und Entspannung

Stiepeler Straße 22 • 44799 Bochum • Telefon (02 34) 7 22 10 www.Krankengymnastik-Voss.de



Tagesmüttern und -vätern durch die Stadt Bochum bereitgestellt. In der Stadt Bochum standen in Kindertageseinrichtungen zum 01.08.2013 für 20 % aller Kinder dieser Altersgruppe Plätze zur Verfügung. Zusammen mit den Plätzen bei Tagesmüttern und -vätern gibt es ein Betreuungsangebot für 32 % aller Kinder der Altersgruppe von eins bis drei Jahren.

Kindertagespflege

Neben den Kindertageseinrichtungen können Familien ihre Kinder bei Tagesmüttern oder -vätern, in der sogenannten Kindertagespflege, betreuen lassen. Das Angebot der Kindertagespflege richtet sich zunehmend an die Altersgruppe der unter dreijährigen Kinder. Es wurde in den vergangenen Jahren erheblich ausgeweitet, indem zusammen mit dem "Sozialdienst katholischer Frauen" viele neue Tagesmütter und -väter qualifiziert wurden. Heute stehen in Bochum weit über 550 geschulte Tagesmütter und -väter bereit. Sie können auf Wunsch durch das Jugendamt und den Sozialdienst katholischer Frauen vermittelt werden.

Die Tagespflegepersonen erhalten vom Jugendamt einen finanziellen Zuschuss für ihre Dienstleistung. Die Familien müssen deshalb – genauso wie für den Besuch einer Kindertageseinrichtung – für die Kindertagespflege einen Elternbeitrag zahlen, der nach Einkommen gestaffelt und durch das Jugendamt erhoben wird. Geschwisterkinder sind in Bochum vom Elternbeitrag grundsätzlich befreit. Dies gilt auch, wenn ein Kind in einer Kindertageseinrichtung ist und das andere Kind in der Kindertagespflege.

In der Kindertagespflege gibt es, ebenso wie in den Kindertageseinrichtungen, qualitative Standards, die eingehalten werden müssen. Nur nach entsprechender Eignungsprüfung erhalten die Tagespflegepersonen eine Erlaubnis zur Kindertagespflege. Die Bildung und Förderung der Kleinkinder ist damit in beiden Betreuungsformen gleichermaßen gewährleistet. Wenn Sie Fragen zur Kindertagesbetreuung haben oder Probleme bei der Suche nach Betreuungsplätzen auftreten, können Sie sich unter den Rufnummern (0234) **910-4136 oder 910-4109** beim Jugendamt informieren. Nähere Auskünfte erhalten Sie auch unter www.bochum.de. dort dann

unter Jugendamt/Kinderbetreuung.

"3 mal 3 macht 6, wiedewiedewitt und 3 macht 9e, wir machen uns die Welt, wiedewiede wie sie uns gefällt"

Ganz so einfach, wie es sich Pippi Langstrumpf in ihrem Lied macht, ist es leider nicht – auch wenn die Vorstellung, wie Pippi niemals zur Schule zu gehen und nicht lernen zu müssen, für manches Kind durchaus verlockend klingen mag. Die Familienbildungsstätte der Stadt Bochum bietet ein buntes Angebot an Kursen und Veranstaltungen für die ganze Familie.

Die Familienbildungsstätte der Stadt Bochum - ein Treffpunkt für Familien

Mit ihrem bunten Spektrum an Kursen schafft die Familienbildungsstätte der Stadt Bochum ein vielfältiges, familienunterstützendes Bildungsangebot für alle Bochumer Bürger/-innen. Sie erreicht damit viele Familien in unterschiedlichen Lebensphasen von der Geburt über die Entwicklung der Kinder im Kleinkindalter, Kindergarten, in der Schule und im Beruf bis hin zum Älterwerden.

Insbesondere versucht die Familienbildungsstätte auch Menschen in schwierigen Lebens- und Belastungssituationen mit ihrem Angebot anzusprechen, das heißt z.B. junge Familien, Alleinerziehende und Alleinlebende, Migrant/-innen, junge Mütter, Familien mit behinderten Familienmitgliedern oder Familien in Trennung.

Das Angebot umfasst Kurse in den fünf Fachbereichen:

- 1. Familie, Erziehung, Partnerschaft
- 2. Gesund leben im Familienalltag
- 3. Textiles und Verbraucherfragen
- 4. Kochen und Kultur
- 5. Treffpunkt Älterwerden

In unseren Kursen haben die Teilnehmer/-innen die Möglichkeit, ...

- sich mit anderen Kursteilnehmenden auszutauschen,
- andere Menschen kennenzulernen,
- neue Erfahrungen zu machen,
- · sich in vielen verschiedenen Bereichen fortzubilden,
- sich Hilfe und Unterstützung in schwierigen Situationen zu holen,
- sich einfach mal etwas Gutes zu tun.





Die Familienbildungsstätte der Stadt Bochum versteht sich als Anlaufstelle und Treffpunkt für alle Bochumer. Interessent(inn)en können sich gerne über das aktuelle Kursprogramm im Internet unter www.bochum.de/familienbildungsstaette oder in der Familienbildungsstätte telefonisch oder persönlich informieren.

Familienbildungsstätte der **Stadt Bochum**

7echenstraße 10 44791 Bochum



Beratungsangebote

Die Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche – Unterstützung für Familien nach Bedarf in allen Fragen der Erziehung und kindlichen Entwicklung und bei familiären Problemen

Das Leben in einer Familie verändert sich stetig und ist zahllosen Einflüssen von innen und außen ausgesetzt. Kinder wachsen, entwickeln sich weiter und stellen uns von Geburt bis zur Verselbstständigung als Erwachsene vor neue Herausforderungen. Hierbei können erzieherische Fragen und familiäre Probleme entstehen, die nicht immer durch eigene Kraft gelöst werden können. In dieser Situation können sich die großen und auch kleineren Bürgerinnen und Bürger Bochums durch einen Anruf in einer Beratungsstelle in Wohnortnähe für eine Beratung anmelden.

Unsere Beratung – in Ihrer Nähe

Die Beratung ist für alle Bochumer Familien kostenfrei, vertraulich und freiwillig. In den Stadtgebieten Bochums existieren fünf städtische Beratungsstellen mit qualifizierten Fachkräften unterschiedlicher Berufsgruppen aus dem pädagogisch-psychologischen Bereich, sodass Sie in Ihrer Nähe sicherlich ein geeignetes Angebot vorfinden.

Unsere Angebote:

 Es wird in Einzelgesprächen oder auch gemeinsam mit den Familien an der Klärung und Bewältigung der Probleme gearbeitet.

- Wir stehen zur Beantwortung erzieherischer Fragen zur Verfügung.
- Wir unterstützen Sie bei schwierigen Lebenssituationen wie einer Trennung oder Scheidung.
- Wenn Sie es wünschen, wird nach Bedarf eine Kooperation mit der Schule oder dem Kindergarten durchgeführt.
- Neben den Beratungsangeboten finden in den Beratungsstellen zusätzlich regelmäßig Kindergruppen statt, in denen Kinder mit ähnlicher Problematik gemeinsam gefördert werden.

• Ein weiterer Schwerpunkt ist die präventive Arbeit in den Sozialräumen, wozu die Durchführung von Elternabenden oder auch Sprechstunden in den pädagogischen Einrichtungen wie Kindertageseinrichtungen und Schulen der Stadt gehören.

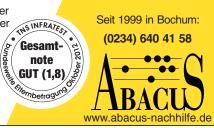
Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe erfahren Sie von unserer Anlaufstelle unter der **Rufnummer: (0234) 910-9472** oder auf der Internetseite der Stadt Bochum (www.bochum.de) unter dem Stichwort Erziehungsberatung.



Einzelnachhilfe zu Hause

durch passend zum Schüler ausgewählte Nachhilfelehrer für alle Klassenstufen, für alle Schularten, für alle Fächer

kompetente Vorab-Beratung, Termine und Umfang nach Ihren Wünschen





Markus Schulte-Hötzel

Logopäde und Heilpraktiker (Psychotherapie) LOGOPÄDISCHE THERAPIEN & ENCOURAGING ELTERNTRAININGS

Bruchspitze 23 · 44803 Altenbochum www.hoetzel-logopae.de · www.die-tankstelle.org



Integrativer Reitbetrieb

Gemeinsam die Freude am Pferd erleben: auf dem Reiterhof des Franz Sales Hauses ist das in ruhiger ländlicher Atmosphäre möglich: Im Stall oder dem Café treffen sich hier Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Behinderung. Im Kontakt mit den speziell geschulten Pferden werden Körper, Geist und Seele angesprochen, denn der rhythmische Bewegungsimpuls des Pferdes setzt Entwicklungsreize. Das Therapeutische Reiten kann eine Verbesserung motorisch-



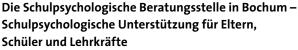
sozialer Fähigkeiten bewirken, das Lernen, die Wahrnehmung, das Wohlbefinden oder auch das Verhalten positiv beeinflussen. Aber den kleinen Reitern macht es natürlich in erster Linie Spaß.

Alle Infos zum therapeutischen und heilpädagogischen Reiten, den integrativen Voltigiergruppen, dem Ferienprogramm und unseren Weiterbildungsangeboten erteilt Susanne Stimper:



Integrativer Reitbetrieb des Franz Sales Hauses Varenholzstraße 161 44869 Bochum-Höntrop Tel 0 23 27 - 99 45 98

www.franz-sales-haus.de



Im Zusammenhang mit Schule ergeben sich für Eltern oft Fragen und Probleme. Auf Problemlösungen in diesem Bereich ist die Schulpsychologische Beratungsstelle ausgerichtet und spezialisiert. Eltern erhalten hier Hilfe hinsichtlich folgender Fragestellungen:

- Beratung bei der Schulwahl und Laufbahnfragen,
- · Hilfen bei schulischen Verhaltensauffälligkeiten und Förderung der sozial-emotionalen Kompetenz,
- · Hilfen bei akuten schulischen Konflikten,
- Diagnostik und Hilfen bei Lern- und Leistungsproblemen sowie
- Beratung im Hinblick auf die individuelle schulische Förderung.

Die Beratungsstelle erreichen Sie unter der Rufnummer: (0234) 33394-21.

Offene Ganztagsschule in allen Bochumer Grund- und Förderschulen

Die offene Ganztagsschule ist ein Angebot für Eltern und ihre Kinder in Bochum. Die Kinder und Eltern haben die verlässliche Möglichkeit vor und nach der Schule in der Regel von 8 bis 16 Uhr an einem differenzierten Förder- und Freizeitangebot teilzunehmen, ein warmes gesundes Mittagessen gemeinsam mit den anderen Kindern einzunehmen und in dieser Zeit von pädagoEltern sein



gischem Personal betreut, begleitet und gefördert zu werden. In der Regel findet nach dem Mittagessen eine qualifizierte Hausaufgabenbegleitung statt, anschließend stehen Sport, Kreativität, gemeinsames Spiel und Erlebnis im Vordergrund.

Betreut werden die Schüler/innen während der gesamten Zeit von Erzieher/innen, Sozialpädagogen/ innen, Hauswirtschaftskräften, Lehrer/innen/n der Schule. Künstler/ innen/n und Übungsleiter/innen/n. Die offene Ganztagsschule wird in Bochum durch anerkannte Verbände der Freien Jugendhilfe und Wohlfahrtspflege sowie einigen Fördervereinen der Schulen in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung und Lehrkräften jeweiliger Schulen und den Eltern organisiert. Die Träger sind in einem Trägerkreis "Ganztag in Bochum (GIB)" zusammengeschlossen.

Was kostet das?

Der Elternbeitrag beträgt monatlich 68,00 Euro, der bei Familien mit geringem Einkommen auf Antrag vom Jugendamt übernommen wird. Der Beitrag für die Mittagsverpflegung in Höhe von i. d. R. 45,00 Euro ist zusätzlich zu zahlen, wird aber für Kinder aus einkommensschwachen Familien i. d. R. aus dem Bildungs- und Teilhabepaket des Bundes bezuschusst.

13

14

Voraussetzung ist, dass die Eltern 1,00 Euro je Essen (zzt. 21,00 Euro) selber zahlen.

Für andere Betreuungsbedarfe kann eine kürzere Betreuungszeit (Verlässliche Grundschule) auch an Offenen Ganztagsschulen angeboten werden. Es wird jedoch nur an Unterrichtstagen und längstens bis zum Ende der 6. Stunde hetreut.

Das bisherige Angebot der Verlässlichen Grundschule wird um ein weiteres Betreuungsangebot ergänzt: 8-13plus mit Ferienbetreuung. Die Kinder werden außerhalb der Ferien bis 14 Uhr (ohne Mittagessen) und darüber hinaus auch an Ferientagen analog zur OGS betreut.

Interesse? Nähere Infos bei den jeweiligen Trägern unter www.sva.bobi.net/ bobi/data/schulverzeichnis.pdf oder beim Schulverwaltungsamt Sabrina Haag (0234) 910-2579 oder Susanne Wirtz (0234) 910-2567

Besondere Hilfen (Behinderte Kinder/ Entwicklungsverzögerungen)

Für behinderte oder von Behinderung bedrohte Kinder bestehen vielfältige Unterstützungsangebote. Da viele Behinderungen durch frühzeitige Maßnahmen vermieden oder gemildert werden können, ist die Frühförderung eine optimale Förderungsmöglichkeit. Hierunter werden alle Maßnahmen verstanden, die eine drohende Behinderung vermeiden, eine bestehende Behinderung ausgleichen oder mildern sollen. Schwerpunktmäßig setzen diese im Alter von null bis drei Jahren ein, die bei Bedarf bis zur Einschulung gewährt werden. Das Amt für Soziales und Wohnen ist dabei vor allem für Unterstützung in Form von heilpädagogischen Leistungen verantwortlich, die

alle Maßnahmen beinhalten, die die Entwicklung des Kindes und die Entfaltung seiner Persönlichkeit mit pädagogischen Mitteln anregen, einschließlich der jeweils erforderlichen sozial- und sonderpädagogischen, psychologischen und psychosozialen Hilfen sowie die Beratung der Erziehungsberechtigten. Der Hilfebedarf der heilpädagogischen Leistungen wird durch die medizinischen und pädagogischen Mitarbeiter/-innen des zuständigen Amtes für Soziales und Wohnen festgestellt. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer: (0234) 910-5135.

Mit Beginn der Schulpflicht können behinderten oder von einer Behinderung bedrohten Kindern und Jugendlichen Eingliederungshilfen gewährt werden, um die allgemeine Schulpflicht zu ermöglichen oder zu erleichtern. Bei der Clearing- und Diagnostikstelle des Jugendamtes können Eltern prüfen lassen, ob ihr Kind von einer seelischen Behinderung bedroht ist und Anspruch auf Leistungen der Eingliederungshilfe bestehen. Hierzu zählen verschiedene pädagogische, heilpädagogische und



LEBENSHILFE Bochum Wohnen und Leben

Der Partner für Menschen mit und ohne Behinderung



LEBENSHILFE Wohnen und Leben gGmbH

Westring 11 44787 Bochum

Telefon (0234) 91 78 90 20

info@lebenshilfe-bochum.de E-Mail

www.lebenshilfe-bochum.de

Familien Unterstützender Dienst (FUD)

Telefon (0234) 91 78 90 30 E-Mail fud-leitung@lebenshilfe-bochum.de

Kulturarbeit

Telefon (0234) 91 78 90 80 E-Mail info@lebenshilfe-bochum.de

Wohnstätte Ulrich-Jacobowsky-Haus (0234) 9 55 49 33 Telefon E-Mail info@lebenshilfe-bochum.de

Wohnstätte Wieschermühlenstraße Wohnmodell Blumenstraße (0234) 9 50 16 0 Telefon E-Mail info@lebenshilfe-bochum.de

Außenwohngruppen

(0234) 91 78 90 50 Telefon E-Mail info@lebenshilfe-bochum.de

Ambulant Unterstütztes Wohnen Telefon (0234) 91 78 90 40 E-Mail info@lebenshilfe-bochum.de

Tagestruktur für ältere Menschen mit geistiger Behinderung "Golden Oldies" (0234) 9 55 49 29 Telefon

E-Mail info@lebenshilfe-bochum.de

Wohnen und Leben gGmbH Lebenshilfe OV Bochum e. V. www.lebenshilfe-bochum.de

Familien Unterstützender Dienst

Der FUD bietet Unterstützungsangebote für Menschen mit Behinderung und deren Familien an.

Ihre Ansprechpartnerin:

Frau Lynn Bies-Witting, Tel. (0234) 91789030 Westring 11, 44787 Bochum

E-Mail: l.witting@lebenshilfe-bochum.de

Kulturarbeit

Reisen, Freizeit, ehrenamtliches Engagement

Die LEBENSHILFE Bochum veranstaltet Urlaubsreisen für Menschen mit geistiger Behinderung sowie regelmäßige Freizeitangebote.

Wenn Sie sich ehrenamtlich engagieren möchten, finden Sie bei uns viele interessante Einsatzmöglichkeiten.

Ihr Ansprechpartner:

Herr Kai Hermann, Tel. (0234) 91789080 Westring 11, 44787 Bochum E-Mail: k.hermann@lebenshilfe-bochum.de

LEBENSHILFE Wohnen und Leben gGmbH

Vorstand LEBENSHILFE-Zentrum Westring 11, 44787 Bochum Tel. 0234/91789090 Fax 0234/91789099

Verwaltung LEBENSHILFE-Zentrum Westring 11, 44787 Bochum Tel. 0234/91789020 Fax 0234/91789099

AUW-Leitung LEBENSHILFE-Zentrum Westring 11, 44787 Bochum Tel. 0234/91789040 Fax 0234/91789099

FUD-Leitung LEBENSHILFE-Zentrum Westring 11, 44787 Bochum Tel. 0234/91789031 Fax 0234/91789099

Kulturarbeit LEBENSHILFE-Zentrum Westring 11, 44787 Bochum Tel. 0234/91789080 Fax 0234/91789099

Wohnbereich I

"Ulrich Jacobowsky Haus"

Wohnstätte für Menschen mit geistiger Behinderung Hiltroper Straße 160, 44807 Bochum

Tel. 0234/9554933 Fax 0234/9554922

Wohnbereich II

Leitung Außenwohngruppen Westring 11, 44787 Bochum Tel. 0234/91789050

Fax 0234/91789099

Außenwohngruppe "Haus Wilhelm" Hattinger Straße 535, 44795 Bochum Tel. 0234/9470137 Fax 0234/9470139

Außenwohngruppe "Haus Kuberka" Sophienstraße 10, 44791 Bochum Tel. 0234/582874 Fax 0234/5844560

Außenwohngruppe "Ulla-Jahofer-Haus" Schleipweg 20, 44805 Bochum Tel. 0234/9231833 Fax 0234/9231834

Außenwohngruppe IV Schleipweg 20, 44805 Bochum Tel. 0234/9231835 Fax 0234/9231834

Außenwohngruppe V Schellstraße 18, 44789 Bochum Tel. 0234/5304715 Fax 0234/5304716

Wohnbereich III

Wohnstätte für Menschen mit schweren Behinderungen Wieschermühlenstraße 16, 44791 Bochum

Tel. 0234/9501600 Fax 0234/9501615

Wohnmodell Blumenstraße Blumenstraße 51, 44791 Bochum Tel. 0234/6029770

Fax 0234/6029772

16

Eltern sein

therapeutische Hilfen, die von den Sorgeberechtigten beantragt werden. Die Bewilligung entsprechender Leistungen erteilt bei Vorliegen der Anspruchsvoraussetzungen die Clearingstelle. Sie prüft auch, welche Hilfen für das Kind notwendig und erfolgversprechend sind. Die Fördermaßnahmen werden unter Beteiligung der Eltern in einem Hilfeplan dokumentiert. Diese Hilfen werden von externen Dienstleistern wie z.B. Praxen, Instituten, Fördereinrichtungen usw. erbracht und können in Form der direkten Dienstleistung oder des persönlichen Budgets gewährt werden. Informationen erhalten Sie unter Telefon: (0234) 910-5133.

Bei Kindern und Jugendlichen mit körperlicher oder geistiger Behinderung ist der Ansprechpartner das Amt für Soziales und Wohnen. Informationen erhalten Sie unter **Telefon: (0234) 910-5135.**

thsringthe Hilfen
and erfolgverThe Hilfen
The Hil

Der Kinder- und Jugendpsychiatrische Dienst des Gesundheitsamtes bietet darüber hinaus Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren sowie deren Familien kostenlose Hilfe an, wenn Hinweise auf eine seelische oder psychische Erkrankung bestehen. Informationen erhalten Sie unter **Telefon: (0234) 910-1374.**

Einen umfassenden Überblick über bestehende Angebote und Ansprechpartner finden Sie unter:

http://www.mp-showroom.de/ barrierefrei/bochum/89/index.html

In der Broschüre "Informationen für Bochumer Eltern und Kinder" finden

Sie darüber hinaus eine Vielzahl von Freizeit-, Beratungs- und Hilfsangeboten für Familien. Erhältlich ist diese unter

Telefon: 910-3982 oder www.bochum.de/kinderbuero.

Ratgeber für Menschen mit Behinderung

Behinderungen können unterschiedliche Ursachen haben: Sie können bereits von Geburt an bestehen oder erst später durch eine Krankheit oder einen Unfall verursacht worden sein. Je nach Schwere der Behinderung kann sich der Alltag in der Familie manchmal schwierig gestalten. Hier helfen die familienentlastenden Dienste, indem sie gelegentlich die Betreuung beispielsweise eines behinderten Kindes übernehmen, falls Engpässe in der Versorgung auftreten. Viele integrative Kindertagesstätten oder Förderschulen bieten zudem eine Ganztagsbetreuung an, bei der Ihr Kind optimal durch geschultes Personal gefördert wird. Besonders zu empfehlen sind dabei Heilpädagogische Tagesstätten, da sie durch kleine Gruppen und erfahrenes Personal am besten auf jedes einzelne Kind eingehen können.

Ausführliche Informationen sind im Ratgeber für Menschen mit Behinderungen in Bochum zu finden. Der Ratgeber wird auch im Hinblick auf das Thema Inklusion neu gestaltet und aktualisiert.





Mit Brangelina zur Super-Familie

Es ist doch ganz einfach! Brad Pitt und Angelina Jolie schaffen es doch auch schon seit Jahren, ihre mittlerweile sechs (!) Kinder und ihren anstrengenden Job unter einen Hut zu bekommen. Na kein Wunder! Mit 25 Angestellten, allein in ihrem Wohnsitz in Frankreich ist es wirklich kein Kunststück, Kindern und Arbeit gerecht zu werden. Wie Sie es auch mit einigen Millionen weniger auf dem Konto schaffen, Ihrem Job nachzugehen und sich gleichzeitig um Ihre Familie zu kümmern, lesen Sie auf den folgenden Seiten.

Die Kindererziehung und Familienarbeit wird auch heute noch hauptsächlich durch Frauen gewährleistet. Eine Vielzahl von Müttern kleinerer und größerer Kinder in unserer Stadt schränken ihre Erwerbsarbeit ein oder geben sie gar für ihren Nachwuchs auf. Die Mütter nehmen für ihren Nachwuchs in Kauf, dass sie sich auf dem Arbeitsmarkt, beim Einkommen und bei der sozialen Sicherung erheblich schlechter stellen. Auch wenn das Engagement der Väter in den letzten Jahren zugenommen hat – bleibt den Männern durch die ökonomische Absicherung ihrer Familie eher die Rolle des Freizeitvaters.

Elternzeit

Die Elternzeit gibt Müttern und Vätern, die in einem Arbeitsverhältnis stehen, die Möglichkeit, sich beurlauben zu lassen oder in Teilzeit zu arbeiten, um sich ihrem Kind widmen und gleichzeitig den Kontakt zum Beruf aufrechterhalten zu können. Eltern können seit Januar 2007 einen Antrag stellen und ihre Elternzeit gemeinsam oder nacheinander nehmen. Diese Zeit kann bis zum achten Lebensjahr des Kindes verteilt werden. Während der Elternzeit können sie eine Teilzeitbeschäftigung annehmen, die allerdings 30 Stunden in der Woche nicht übersteigen darf. Die Elternzeit kann für 12 Monate in Anspruch genommen werden. Eltern sind berechtigt, Elternzeit zu beantragen, wenn das Kind mit ihnen im selben Haushalt lebt und sie es überwiegend selbst betreuen. Außerdem können sich die Eltern abwechseln – und zwar bis zu dreimal. Während des Erziehungsurlaubs genießen die Eltern zudem den vollen Kündigungsschutz – das Arbeitsverhältnis muss also erhalten bleiben.

Rechtsanspruch auf Unterstützung bei Erkrankung des Kindes

Auch wenn das Kind während der berufsbedingten Abwesenheit der Eltern gut versorgt ist, kann es eine Erkrankung erforderlich machen, dass Mutter oder Vater zu Hause bleiben müssen. um es zu betreuen. Berufstätige Eltern können für den unten genannten Zeitraum eine unbezahlte Freistellung vom Arbeitgeber erhalten. Der Verdienstausfall kann durch die Krankenkasse erstattet werden. Hierauf besteht ein Rechtsanspruch. Eine Erkrankung des Elternteils, der sich im Allgemeinen um die Kinderbetreuung kümmert, macht es oft erforderlich, sich Hilfe für den Haushalt zu organi-

sieren. Auch hier wird der

Rechtsanspruch garantiert. Dann erhalten Versicherte eine Haushaltshilfe, wenn ihnen wegen einer Krankenhausbehandlung oder Rehabilitationsmaßnahme die Weiterführung des Haushalts nicht möglich ist. Voraussetzung ist ferner, dass im Haushalt ein Kind lebt, das bei Beginn der Erkrankung das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet hat oder das behindert ist und dauerhaft auf Hilfe angewiesen ist.

Teilzeit, flexible Arbeitszeiten, Telearbeit -Arbeitgeberleistungen

Einige Arbeitgeber gewähren ihren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern zusätzlich zum Arbeitslohn freiwillige Leistungen. Werden diese für die Unterbringung und Betreuung von nicht schulpflichtigen Kindern der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Kindergärten oder vergleichbaren Einrichtungen erbracht, können sie steuer- und sozialversicherungsfrei sein. Vergleichbare Einrichtungen sind zum Beispiel Schulkindergärten, Kindertagesstätten, Kinderkrippen, Tagesmütter, Wochenmütter und Ganztagspflegestellen. Im Rahmen

Vereinbarkeit von

Familie und Beruf

der Vereinbarkeit von Familie und Beruf bieten viele Arbeitgeber in der Gestaltung der Arbeitsverhältnisse auch die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung oder einer flexiblen Arbeitszeit an. Durch die Nutzung von IT und DSL-Verbindungen können Vereinbarungen mit dem Arbeitgeber auf einen Teleheimarbeitsplatz getroffen werden. Damit können für Familien tragfähige Lösungen und Perspektiven für Beruf und Karriere gefunden werden.

12foto de

Am liebsten zu Hause – doch wie lassen sich Angehörigenpflege und Beruf vereinbaren?

Nach einem Krankenhausaufenthalt ist vieles nicht mehr so, wie es vorher einmal war. Manchmal zeichnet sich bereits bei der Entlassung ab, dass der Patient über längere Zeit oder gar auf Dauer hilfe- und pflegebedürftig sein wird. Dennoch ist es nur natürlich, wenn der ältere Mensch, selbst wenn er zu Hause nicht mehr so weiterleben kann wie vorher, nicht in eine Pflegeeinrichtung umziehen möchte. In diesem Fall sind die Angehörigen gefordert, die Pflegesituation in häuslicher

18

Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Umgebung zu arrangieren. Um den Hilfeund Pflegebedürftigen möglichst lange stützen zu können, tun Angehörige gut daran, von Anfang an konsequent alle sinnvollen und finanzierbaren Hilfsangebote im Sinne eines "Betreuten Wohnens zu Hause" zu nutzen. In jedem Fall können Sie als Angehörige mit der professionellen Unterstützung von Pflegefachkräften und sozialen Diensten rechnen, die den Rahmen für die häusliche Pflegesituation setzen und Ihnen bei der Beantragung finanzieller Unterstützung behilflich sind.

Beruf und Pflege zu vereinbaren, stellt die Betroffenen meist vor große Herausforderungen. Viele sind nicht ausreichend darüber informiert, dass es eine Vielzahl

an Hilfsangeboten für pflegende Angehörige gibt – von Gesprächskreisen bis hin zu Organisationen, die die Pflege für einige Nachmittage in der Woche übernehmen. Auch am Arbeitsplatz sollten Sie nicht versuchen, alles als Einzelkämpfer zu bewerkstelligen. Vielleicht gibt es die Möglichkeit, Sonderurlaub zu beantragen, oder Sie können auf Gleit- oder Teilzeit arbeiten. Vielleicht können Sie sogar einige Arbeiten von zu Hause aus erledigen. Das A und O ist hier allerdings, dass Sie Ihre Situation offen kommunizieren. Nur wenn Ihre Kollegen und Vorgesetzten Ihre häusliche Situation kennen, können Sie beispielsweise bei der Urlaubsplanung Rücksicht nehmen.

Nähere Informationen rund um das Thema Pflege und Beruf finden Sie beispielsweise unter **www.pflegeundberuf.de.**

Weitere Informationen zu Thema "Älter werden" erhalten Sie in den sechs Bochumer Seniorenbüros (einem gemeinsamen Verbundsystem durch die Stadt und die Wohlfahrtsverbände) und in der zentralen städtischen Informations- und Beratungsstelle für Senioren/innen (0234) 910-0.





Sprechstunde bei Dr. Dolittle

Mäuse mit Bauchweh,
Tiger mit Zahnschmerzen
und Schweinchen mit
Schnupfen gehen zu
Dr. Dolittle, um schnell
wieder gesund zu werden. Der Doktor kann
mit Tieren sprechen
und sorgt so dafür,
dass seine Patienten
keine Schmerzen mehr
haben. Was für die Tiere
Dr. Dolittle erledigt, muss
bei uns Menschen ein Allgemeinarzt übernehmen.

In Bochum gibt es für kleinere und größere Wehwehchen eine Vielzahl an Allgemein- und Fachärzten, die sich um Ihr Wohl kümmern.

Damit Sie allerdings gar nicht erst krank werden, hier einige Gesundheitstipps für Klein und Groß.

44789 Bochum

44803 Bochum

Gesundheitstipps ...

... für Kinder

Gesunde Ernährung bei Kindern: Der richtige Mix beim Pausenbrot

Eine gesunde Ernährung spielt in keiner Lebensphase eine so zentrale Rolle wie im Kindesalter. Hochwertige Lebensmittel tragen dazu bei, dass ein Kind sich geistig und körperlich bestens entwickeln kann. Besonders wichtig ist eine optimale Versorgung mit Nährstoffen in der Schule, die an den kindlichen Organismus hohe Anforderungen stellt. Schüler, die regelmäßig ein ausgewogenes Frühstück zu sich nehmen, arbeiten in der Schule konzentrierter mit und sind ausdauernder. Viel Wert sollte auch auf das richtige Pausenbrot gelegt werden, um im langen Schulalltag den Energiehaushalt des Kindes wieder aufzufüllen.

Der ideale Pausensnack ist dabei rohes Gemüse, Obst, Joghurt und gesundes Vollkornbrot – das ist kein Geheimnis. Allerdings muss die gesunde Rohkost dem Kind auch schmackhaft gemacht werden, damit es das Pausenbrot nicht regelmäßig Gesund in Bochum –
Gesundheitstipps für
Kinder, Eltern und
Senioren

wieder mit nach Hause bringt. Die goldene Regel lautet hier: für Abwechslung sorgen! Gemüse und Obst können zum Beispiel auf kleinen Spießchen präsentiert, der Pausen-Apfel als Geschenk verpackt werden. Es muss ja auch nicht immer ein belegtes Brot sein – in einer entsprechenden Dose aufbewahrt, eignet sich auch weißer Joghurt oder Quark mit vielen bunten Früchten optimal als Pausensnack.

... für Eltern

Schlank und fit ohne unnötigen Stress

Die große Werbetafel am Straßenrand bewirbt einen neuen Joghurt mit den perfekten Maßen eines schlanken Models. In der Fernsehwerbung geben sich gestylte Stars

www.bkkvorort.de



20

Gesund in Bochum -Kinder, Eltern und Senioren

Gesundheitstipps für

die Klinke in die Hand. Und um die Ecke hat schon wieder ein Figurstudio eröffnet. In kaum einer Gesellschaft war der Druck, einem gewissen Schönheitsideal zu entsprechen, so allgegenwärtig wie heute. Um mit diesen Anforderungen noch mithalten zu können, stürzen sich viele Menschen von einer Diät zur nächsten – meist mit ernüchternden Ergebnissen. Den Erfolg bringt eine ausgewogene Ernährung. Und auch der Kopf isst mit: Die Pfunde purzeln, wenn man mit Genuss isst und sich Zeit nimmt. statt hektisch einen Mikrowellensnack vor dem Fernseher hinunterzuschlingen. Dass Fleisch nur in Maßen genossen werden sollte und Fisch einmal die Woche Pflicht ist, weiß jeder. Der wichtigste Bestandteil der täglichen Ernährung sollten Getreideprodukte wie Nudeln, Reis und Brot sein. Auch Kartoffeln enthalten viele Vitamine, Mineralstoffe und Spurenelemente, dafür aber fast kein Fett. Ideal ist eine Kombination aus Getreideprodukten und schonend zubereitetem Gemüse für das Mittag- oder

Sud von gekochtem Gemüse mit in das Gericht einzubinden. Gerade beim Abnehmen ist es wichtig, ausreichend Flüssigkeit zu sich zu nehmen. Eineinhalb Liter Wasser oder Früchtetee am Tag sorgen für einen ausreichenden Flüssigkeitshaushalt und machen die Fettverbrennung zum Kinderspiel. Vorsicht ist allerdings bei sogenannten Softdrinks wie Limo oder Eistee geboten. Diese enthalten nämlich viel versteckten Zucker und somit auch Kalorien.

... für Senioren

Geistige Fitness in jedem Alter leicht gemacht

Geistige Fitness in jedem Alter ist keine Kunst, sondern gelingt bereits mit vier einfachen Tricks, die sich problemlos in den Alltag integrieren lassen.

Intelligentes Essen

Von jedem Verfechter gesunden Essens verpönt, doch für das Gehirn unverzichtbar: Zucker! Das soll nun aber nicht heißen, dass Sie sich jeden Tag eine Tafel Schokolade gönnen sollten. Süßes liefert zwar sehr schnell Energie für das Gehirn, wirkt dafür allerdings nur vorübergehend. Besser geeignet als Fitmacher fürs Gehirn sind daher Vollkornprodukte, ungeschältes Obst oder auch Hülsenfrüchte, da sie den Zuckerspiegel nur langsam ansteigen lassen, dafür aber umso länger Energie zur Verfügung stellen.

Das Nickerchen zwischendurch

Neueste Studien haben gezeigt, dass sich ein kleines Nickerchen zwischendurch

positiv auf das Gedächtnis und das Denkvermögen auswirkt. Schon durch eine sechsminütige Kurzschlafperiode steigert sich die Gedächtnisleistung merklich. Allerdings können ein paar Minuten Dösen auf dem Sofa eine richtige Tiefschlafphase nicht ersetzen.

Kreuzworträtsel, Sudoku & Co

Leider ist es mit dem richtigen Essen und viel Schlaf dann aber doch nicht getan. Um fit zu bleiben, benötigt das Gedächtnis Training wie jeder andere Muskel des Körpers auch. Dazu gibt es verschiedene Möglichkeiten. Wenn Sie sich nur zehn Minuten pro Tag Zeit nehmen, um ein Kreuzworträtsel oder ein Sudoku zu lösen, haben Sie Ihrem Denkapparat bereits viel Gutes getan. Ebenfalls anregend für die grauen Zellen ist Lesen, egal ob es sich um die Tageszeitung oder ein gutes Buch handelt.

Aufbruch ins Ungewisse

Der ärgste Feind eines wachen Geistes ist die Routine. Denn nur wer sich an neue Aufgaben und Denkweisen heranwagt, bleibt geistig fit. Bekannte Muster reizen das Gehirn nämlich bald nicht mehr. Diesen Grundsatz kann man meist schon mit ganz einfachen Mitteln umsetzen, zum Beispiel, wenn man die Lösung eines Kreuzworträtsels einfach mal von hinten nach vorne einträgt. Neuland wagen bedeutet aber auch, sich auf fremdes Gedankengut einzulassen: Gespräche und Diskussionen fördern ebenfalls die geistige Fitness.

Liebe Eltern, liebe Schulanfänger!

Abendessen. Wer sein Gemüse gart, statt es

zu kochen oder zu braten, stellt sicher, dass

die wertvollen Bestandteile nicht verloren

gehen. Eine andere Möglichkeit ist es, den

Schöne Zähne sind der schönste Schmuck.

Deshalb empfehlen wir eine Vorsorgeuntersuchung bei Ihrem Kieferorthopäden mit ungefähr 7 Jahren.

Dabei können viele Fehlentwicklungen frühzeitig erkannt und vermieden werden. Ihre Krankenkasse unterstützt dieses Vorgehen, indem sie die Kosten dafür trägt.



Einen schönen Start ins Schulleben wünschen Ihre Kieferorthopäden Dres. Niegel.

Dres. Niegel Huestraße 4 44787 Bochum Telefon 6 76 26 praxis@doktor-niegel.de www.doktor-niegel.de





Wenn Doktor Sommer nicht mehr helfen kann

Junge Mädchen und Jungen können sich seit nunmehr 54 Jahren an das Doktor-Sommer-Team der Jugendzeitschrift "Bravo" wenden. Dieses beantwortet nahezu alle Fragen rund um die Themen Liebe und Sexualität. Und nicht selten las man in solchen Zeitschriften den Satz: "Hilfe, ich glaube ich bin schwanger! Und was soll ich jetzt tun?" Was wirklich in solch einem Fall zu tun ist, darüber klären Beratungsstellen und soziale Dienste auf.



Junge Mütter haben oft besondere Probleme. Neben finanziellen Sorgen stehen Fragen der Berufsausbildung oder des Schulbesuchs an. Hinzu kommt die große Verantwortung für das Baby oder das Kleinkind. Wie soll das zu leisten sein?

Beratung minderjähriger Mütter

Das Jugendamt der Stadt Bochum bietet minderjährigen Müttern Beratung und Unterstützung an. Zum Beispiel:

- wöchentliche Beratungsgespräche
- Unterstützung bei der Suche nach Betreuungsmöglichkeiten für das Kind
- Unterstützung bei der schulischen Weiterbildung der Mutter
- Unterstützung bei der Haushaltsführung

Darüber hinaus gibt es ein Beratungsangebot von zahlreichen Fachberatungsstellen mit spezifischen Beratungen für Schwangere und junge Mütter:

 Fachberatungsstelle der Caritas – Donum Vitae

Telefon: (0234) 6408904

 Innere Mission – Beratungen für Schwangere

Telefon: (0234) 9133391

- Familienbildungsstätte
 Telefon: (0234) 910-5110
- städtische Erziehungsberatungsstelle, Telefon: (0234) 910-9472
- Pro Familia

Telefon: (0234) 12320

Neben Beratungen werden auch Sachspenden an junge Mütter vermittelt. Bei Bedarf wird eine Vermittlung an den Sozialen Dienst des Jugendamtes eingeleitet: Jugendamt, Sozialer Dienst

Servicetelefon: (0234) 910-4111 oder (0234) 910-2985

Sozialer Dienst (SD)

Nicht immer läuft alles in den Familien optimal. Ehestreitigkeiten, Gewalt, Sucht, finanzielle Probleme und Erziehungsprobleme führen dazu, dass Kinder, Jugendliche und Eltern Hilfe benötigen. In diesen Fällen ist der Soziale Dienst des Jugendamtes die richtige Adresse.

Gemeinsam mit den Familien wird daran gearbeitet, die vorhandenen Probleme zu lösen. In harten Not- und Konfliktsituationen ist das Jugendamt gefordert, den Schutz des Kindes oder des Jugendlichen sicherzustellen.

Informationen über die Hilfsangebote können im Sozialen Dienst des Jugendamtes, **Telefon: (0234) 910-2985** eingeholt werden.

Die Sozialarbeiter im SD werden z.B. von dem Kindernotruf oder von Institutionen, die mit Kindern arbeiten, über Defizite in Familien, verwahrloste Kinder oder hilfebedürftige Familien informiert. Geht so ein Anruf im Sozialen Dienst ein, dann findet unmittelbar eine Rücksprache mit Kollegen statt, in der gemeinsam die Meldung besprochen und die weitere Vorgehensweise verabredet wird. Wir nennen das eine kollegiale Reflektion, damit die Entscheidung über die einzuleitenden Schritte bei Kindeswohlgefährdung nie ein Kollege oder eine Kollegin alleine treffen muss. Auch die dann durchzuführenden Hausbesuche werden immer zu

Was tun, wenn schnell Hilfe benötigt wird?



zweit durchgeführt. Mehrere Augen und Ohren sehen und hören mehr und können sich gegenseitig unterstützen.

Die Aufgabe des Sozialen Dienstes ist es, Familien die Möglichkeit zu schaffen, tatsächlich auch als Familie zusammenzuleben. Um Gefahren für das Wohl des Kindes abzuwehren, vermitteln wir ambulante Hilfen, die den Eltern eine Unterstützung in der Erziehung der Kinder bieten. (Sie können die Telefonnummern der einzelnen Arbeitsgruppen über die oben angegebene Telefonnummer erhalten.)

Wenn das Jugendamt ein Kind zu seinem Schutz in Obhut nehmen muss, hat es die Aufgabe, dies unmittelbar dem Familiengericht mitzuteilen und die Herausnahme dort zu rechtfertigen. Das Familiengericht überprüft sofort, ob die Vorgehensweise des Jugendamtes gerechtfertigt ist.

Die Kolleginnen und Kollegen des SD arbeiten stadtbezirksorientiert in 6 Arbeitsgruppen, von denen 5 Gruppen auch in den Stadtbezirken angesiedelt sind. Sie kennen somit die sozialen Netzwerke und Ansprechpartner in den Stadtteilen, die auch niedrigschwellig Hilfen anbieten können. Sie pflegen die Kontakte zu den Kitas und Schulen und stehen bei Problemen als Vermittler zur Verfügung. Sie kennen das vielleicht, das Kind hat Schwierigkeiten in der Schule mit anderen Kindern, schafft es nicht, sich zu integrieren. Sie haben das Gefühl, Ihrem Kind gelingt es nicht, Freunde zu gewinnen, und der Schulbesuch wird ein immer größeres Problem. Sie selbst haben viel mit sich und dem Rest der Familie zu tun und fühlen sich mit den Sorgen Ihres Kindes überfordert. Dann kommen noch die Forderungen von der Schule und Sie fühlen sich nur angegriffen und nicht verstanden.

Was tun, wenn schnell Hilfe benötigt wird?

Ihre Ansprechpartner des SD im Jugendamt können Sie da unterstützen und gemeinsam mit Ihnen und der Schule einen Weg für Ihr Kind finden.

Die sozialräumliche Arbeit des Jugendamtes wird hauptsächlich durch den Sozialen Dienst sichergestellt. In den Stadtbezirken finden regelmäßig Vernetzungsveranstaltungen statt, in denen die Institutionen an einem Tisch sitzen, die mit Kindern, Jugendlichen und Familien arbeiten. Dort werden niedrigschwellig Hilfen und Angebote für Familien organisiert, Ideen entwickelt und Institutionen in ihrer Arbeit unterstützt.

Unterstützung von straffällig gewordenen Jugendlichen und Heranwachsenden

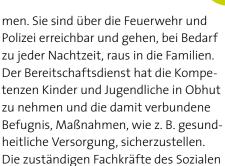
Viele Menschen wissen das gar nicht, dass die Jugendämter auch Jugendliche begleiten, die straffällig geworden sind. Die Jugendgerichtshilfe nimmt, nach einer Anklageerhebung, Kontakt mit dem betroffenen Jugendlichen und seinen Eltern auf. Sie berichtet vor Gericht über die Entwicklung des Jugendlichen und hat die Möglichkeit, auch einen Vorschlag für eine Erziehungsauflage dem Gericht zu unterbreiten. Anschließend vermittelt die Jugendgerichtshilfe auch die gerichtlichen Auflagen. Das Jugendstrafrecht sieht seinen Auftrag in der Erziehungsunterstützung und nicht in der Bestrafung, so wie das Erwachsenenstrafrecht. Den Jugendlichen soll nach Möglichkeit kein andauernder Nachteil aus einer jugendtypischen Verfehlung entstehen. Heranwachsende vom 18. bis zum 21. Lebensjahr werden in einem Strafverfahren ebenfalls von der Jugendgerichtshilfe begleitet.

KinderNotruf Bochum eine enge Kooperation zwischen Feuerwehr und Jugendhilfe

Der Kindernotruf ist ein Teil des Präventionskonzeptes zum Schutz von Kindern in Bochum. Zentrales Element eines sozialen Frühwarnsystems ist die verbindliche Reaktionskette "Wahrnehmen", "Warnen" und "Handeln". Unter dem Bereich "Warnen" wird als ein wichtiger Baustein im Frühwarnsystem der Kinder-Notruf mit der **Nummer (0234) 910-5463** gesehen. Im Falle einer Notsituation können Probleme rund um die Uhr schnell und direkt angegangen werden. Jeder, egal ob Kind, Jugendlicher oder Erwachsener, kann diesen Notruf anrufen, wenn er das Wohl eines Kindes in Gefahr sieht. Der Anruf wird von geschultem Personal entgegengenommen. Kein Notruf soll ins "Leere" laufen.

Der Notruf geht bei der Feuerwehr ein, wird dort protokolliert und vom Disponenten der Feuerwehr an den Sozialen Dienst oder außerhalb der Dienstzeiten der Stadtverwaltung, an den Bochumer Jugendhilfeträger Overdyck, weitergeleitet. In Bochum wird der Bereitschaftsdienst außerhalb der Dienstzeiten, von Sozialarbeitern und Sozialarbeiterinnen des Kinderheimes Overdyck wahrgenom-



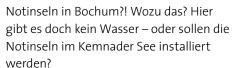


Dienstes leiten dann bei Bedarf weitere

Projekt "Notinsel"

Hilfen ein.





Nein, sollen sie nicht – und es gibt tatsächlich fast 470 Notinseln in Bochum. Mittendrin und überall, denn bei den Notinseln handelt es sich um Geschäfte und Einrichtungen, die sich als Ansprechpartner für Kinder in Notsituationen bereitstellen. Sie machen sich durch einen Auf-



Mitarbeiterinnen der Jugendgerichtshilfe



Sachgebietsleiter des Sozialen Dienstes

totallokal

kleber mit drei Kinderfiguren kenntlich. Kinder, die Hilfe benötigen, können sich vertrauensvoll an die Notinseln wenden. So soll mehr Sicherheit im öffentlichen Raum für Kinder geschaffen werden.

Bundesweit wird das Projekt durch die Stiftung "Hänsel und Gretel" initiiert. In Bochum kümmert sich das Kinderbüro um den Aufbau des Notinselnetzes. Aber genauso wichtig ist es, dass die Kinder die Notinseln auch kennenlernen.

Dazu veranstaltet das Kinderbüro jedes Jahr die "Notinsel-Rallye". Ausgerüstet mit einem Stempelbogen ziehen die Kinder durch die Stadt und lassen sich den Besuch der Notinseln durch einen Stempel in dem Bogen "quittieren". Sobald der Bogen voll ist, wird er an das Kinderbüro geschickt. Dort werden die Gewinner ausgelost, die attraktive Preise gewinnen können.

Natürlich werden nach wie vor Notinsel-Partner gesucht, denn ein Netz für Kinder kann nie dicht genug sein. Unter der Rufnummer (0234) 910-2930 oder (0234) 910-3982 (Ansprechpartner: Herr Knost) können sich interessierte Geschäftsleute und Einrichtungen melden. Kosten entstehen den Partnern natürlich nicht.

Jugendsozialarbeit

Der Weg in das Erwachsenenleben ist für viele Jugendliche nicht einfach. Konflikte im Elternhaus, mit der Schule oder dem Ausbilder führen dazu, dass einige Jugendliche resignieren, sich aufbäumen oder aussteigen. Für diese Jugendlichen gibt es aber immer noch Ansprechpartner – im Bereich des Jugendamtes. Ansprechpartner: Herr Rohde

Telefon: (0234) 910-2968

Maßnahmen und Angebote von **Jugendsozialarbeit**

Straßensozialarbeit

Die Arbeitsgruppe Straßensozialarbeit betreut neben festen Gruppen in den Stadtteilen Jugendliche und junge Erwachsene, die von herkömmlichen Institutionen nicht erreicht werden oder deren Angebote aus den verschiedensten Gründen nicht angenommen werden. Straßensozialarbeit interveniert in Krisen- und Konfliktlagen benachteiligter Jugendlicher und junger Erwachsener, entwickelt und

führt gemeinsam mit den Jugendlichen Maßnahmen und Projekte durch.

www.bochum.de

Graffiti-Projekt

Das Konzept sieht die Bereitstellung von städtischen Flächen für das Anbringen legaler Graffitis vor. Weitere Aktionen werden mit Schulen und Wohnungsbaugesellschaften in den Stadtteilen durchgeführt.

Fanprojekt

Die Fanprojektarbeit stützt sich auf Betreuungskonzepte der Straßensozialarbeit mit dem Ziel der Integration jugendlicher und junger erwachsener Fußballfans. Die Mitarbeiter verstehen sich als Ansprechpartner für alle Fans und für die im Rahmen des Fußballs involvierten Institutionen.

www.fanprojekt-bochum.de

Schulbezogene Jugendarbeit/ Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und **Teilhabepaketes**

Tätigkeitsschwerpunkt ist Bildung und Teilhabe betroffener Kinder und Jugendlicher zu fördern und zu unterstützen. Die Umsetzung erfolgt in der Schule und ihrem Umfeld mit kommunalen und freien Trägern der Jugendhilfe.

Bildung und Teilhabe

Im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets der Bundesregierung wird Kindern und Jugendlichen (unter 18 Jahren) aus einkommensschwachen Familien direkt und ohne Umwege die Teilhabe an unterschiedlichen Aktivitäten ermöglicht. Hierzu zählen Mitgliedsbeiträge für Vereine ebenso wie außerschulischer Musikunterricht oder Museumsbesuche. Anträge auf Leistungen für Bildung und Teilhabe können beim Jugendamt im Beratungsund Service-Center Bildung und Teilhabe gestellt werden.

Mit der Antragstellung ist ein Nachweis des Anbieters (Verein, Musikschule, sonstige Vereinigung) über die Mitgliedschaft/ Teilnahme vorzulegen.

Ansprechpartnerin: Frau Köllner

Telefon: 910-3139

E-Mail: but@bochum.de

Was tun, wenn schnell Hilfe benötigt wird?

23



Herr Rohde







seinen Sprössling neu mit Klamotten ausgestattet, ist er doch schon wieder rausgewachsen. Also muss neue Kleidung her, und meist steht im gleichen Monat dann auch noch die Waschmaschinenreparatur und der Geburtstag der großen Schwester an. Kurz: Das Geld ist knapp. Daher sollte natürlich der Unterhalt für die Kleinen nicht fehlen. Welche rechtlichen Ansprüche Sie haben und wo Sie Unterstützung finden, ist hier aufgelistet.

Sie erreichen uns unter Servicetelefon: (0234) 910-4111

Unter dieser Telefonnummer können Sie Ihre zuständige Sachbearbeiterin bzw. Ihren zuständigen Sachbearbeiter erfragen. Telefax: (0234) 910-4140 E-Mail: amt51@bochum.de

Sie finden uns im Technischen Rathaus Hans-Böckler-Str. 19 (4. Obergeschoss) 44777 Bochum

Unterhaltsvorschuss – eine Leistung für Kinder bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres

Für Alleinerziehende erfolgt die Erziehung ihrer Kinder meist unter erschwerten Bedingungen. Die Situation verschärft sich noch, wenn das Kind keinen oder nur unregelmäßig Unterhalt vom anderen Elternteil erhält. Diese besondere Lebenssituation soll mit der Unterhaltsleistung nach dem Unterhaltsvorschussgesetz erleichtert werden.

Wer erhält Unterhaltsvorschuss?

Kinder bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres, die bei einem alleinerziehenden
Elternteil leben und keinen oder nur
unregelmäßigen Unterhalt oder nicht den
gesetzlichen Mindestunterhalt unter Anrechnung des Kindergeldes bekommen,
können Unterhaltsvorschuss erhalten.
Der Anspruch ist auf maximal 72 Monate begrenzt. Ist der andere Elternteil
ganz oder teilweise leistungsfähig, aber
nicht leistungswillig, wird er in Höhe
des gezahlten Unterhaltsvorschusses in
Anspruch genommen.

Wie hoch ist der Unterhaltsvorschuss?

Unter Anrechnung des Kindergeldes ergeben sich seit Januar 2010 folgende Beträge:

Für Kinder unter 6 Jahren: 133 Euro

Für Kinder von 6 bis

unter 12 Jahren: 180 Euro

Die Sprechzeiten der (UVK) Unterhaltsvorschusskasse:

Mo und Di 8 – 13 Uhr, Do 13 – 18 Uhr



Schneewittchen und die sieben Zwerge, der Wolf und die sieben Geißlein, Aschenputtel und Co.

Woher sollen Kinder wissen, wie Schneewittchen vergiftet wurde, wie die sieben Geißlein dem bösen Wolf entkamen oder warum Aschenputtel seinen Schuh verloren hat? Antworten auf diese Fragen finden Kinder in den Märchenbüchern der Gebrüder Grimm. Eine tolle Möglichkeit, Kinder zum Lesen zu animieren, ist ein Büchereibesuch. Welche anderen Freizeitangebote Sie mit Ihren Kindern nutzen können, finden Sie auf den nächsten Seiten.

Kinderbücherei

Sprach- und Lesekompetenz sind die Voraussetzung für selbstständiges Lernen und die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben. Um diese Fähigkeiten zu fördern, ermöglicht die Kinderbücherei allen Kindern, unabhängig von Herkunft und familiärem Umfeld Zugang zu Medien und Informationen. Sie stellt altersgerechte Bücher zur Ausleihe bereit: vom Bilderbuch für die Kleinsten über Erstlesebücher für Schulanfänger bis hin zu Romanen für Jugendliche. Daneben gibt es Sachbücher und Lernhilfen, Kinderfilme, CDs, Computer- und Gesellschaftsspiele. Mit regelmäßigen Veranstaltungen wie z. B. Vorlesestunden, Bilderbuchkino und Spielenachmittagen wird die Lust der Kinder am Lesen gefördert. Ratgeber für Eltern rund um die Familie und Erziehung ergänzen das Angebot. Für die Ausleihe ist folgendes Entgelt (Stand 2012) zu zahlen:

- Der **Jahresausweis für Kinder** unter 11 Jahren ist kostenlos.
- Der **Jahresausweis für Jugendliche** ab 11 bis unter 18 Jahren kostet 10 Euro.
- Der Familienausweis (1 Erwachsener und alle Kinder von 11 bis 18 Jahren) kostet 34 Euro – ermäßigt 17 Euro.
- Der **Jahresausweis für Erwachsene** kostet 30 Euro, ermäßigt 10 Euro.

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 10–20 Uhr Sa.: 10–13 Uhr

Stadtbücherei Bochum Kinderbücherei Gustav-Heinemann-Platz 2–6 44777 Bochum

Telefon: (0234) 910-2490

Kindertheater in Bochum

Unsere Stadt ist bekannt für eine lebhafte Kulturszene. Das Schauspielhaus und die kleinen Theatervereine sind über die Grenzen Bochums hinaus bekannt und genießen ein hohes Ansehen. Auch für Kinder gibt es ein gutes und vielfältiges Angebot.

Nachfolgend stellen wir eine Auswahl aus dem Bereich Kindertheater vor:

 Kinder- und Familientheater "Traumbaum"

Theater für Kinder und Jugendliche Lothringer Str. 36 c, 44805 Bochum

Telefon: (0234) 854558

· Junges Schauspielhaus Bochum

Theaterstücke zum Zugucken, Tanztheater und Workshops für Kinder und Jugendliche. Interessant ist außerdem die "Junge-Schauspielhaus-Card" für alle im Alter von 9 bis 21 Jahren. Erhältlich ist diese in der Königsallee 15, 44789 Bochum

Telefon: (0234) 3333-5428

Theater "Wilde Hummel"
 Münsterlinde 4, 44892 Bochum

 Telefon: (0234) 9270228

www.wildehummel.de

Theater "Hallo Du"
 Lothringer Str. 36 c, 44805 Bochum

 Telefon: (0234) 87656 oder
 (0177) 8041906
 www.hallodu-theater.de

Zauberkasten,
 Zaubern für Groß und Klein
 Lothringer Str. 36 c, 44805 Bochum

Telefon: (0234) 866235

• **FiBo- Figurentheater Bochum** Hohe Eiche 27, 44892 Bochum

Telefon: (0234) 6900217

Theater "mini-art",
 Prinz-Regent-Theater
 Chrischa Ohler

Prinz-Regent-Theater-Str. 50–60 44795 Bochum

Telefon: (0234) 771117 oder (02821) 811570

 Kunst und Kultur in der Kinderkunstschule "Das fliegende Atelier"
 Friederikastr. 148
 44789 Bochum

Telefon: (0234) 3252426

· Kulturbüro Stadt Bochum

Herr Funder Westring 32 44777 Bochum

Telefon: (0234) 910-3314



Freizeit und Bildung

für Familien und

junge Menschen

Ferienpassaktion

"Ferienpass bringt Ferienspaß" – dies gilt in Bochum seit vielen Jahren und unterstreicht die Attraktivität des Ferienpassprogramms für Kinder und Jugendliche. Wie spannend und abwechslungsreich der Sommer in Bochum sein kann, zeigen jedes Jahr aufs Neue die im Ferienpassprogrammheft zusammengefassten Angebote. Ferienpassinhaber können in den Sommerferien an einer Vielzahl der Angebote ermäßigt teilnehmen. Einige Angebote sind sogar kostenlos (z. B. Nutzung der städtischen Schwimmbäder, Umweltaktionen des Umwelt- und Grünflächen-



26

Freizeit und Bildung für Familien und junge Menschen

amtes, Sportangebote wie z. B. Fechten, Kegeln, Leichtathletik, Besuche des Planetariums u. v. m.). Im Rahmen der Ferienpassaktion werden Tagesausflüge (Freizeitparks, Wasserskianlage, Strandausflug nach Holland, Zoo etc.), eine Vielzahl von Exkursionen sowie verschiedene Sportaktivitäten und Kreativkurse durchgeführt. Darüber hinaus stehen eine Vielzahl themenbezogener Projektwochen auf dem Programm.

An der Durchführung der Ferienpassaktion beteiligen sich die Bochumer Kinder- und Jugendeinrichtungen der Verbände, die städtischen Kinder- und Jugendfreizeithäuser sowie eine Vielzahl an Institutionen und gewerblichen Anbietern.

Damit Eltern und Kinder frühzeitig Ihre Ferien planen können, sind das Ferienpassprogrammheft sowie die Ferienpässe, in der Regel bereits ca. 5 Wochen vor Ferienbeginn, in den üblichen Verkaufsstellen (Bürgerbüros Bochum und Wattenscheid, Kassen der städtischen Bäder, städtische Kinder- und Jugendfreizeithäuser, Bochum Marketing GmbH, Tierpark, Zweigstellen der Stadtbücherei) erhältlich.

Umfassendere Informationen zur Bochumer Ferienpassaktion gibt es beim Jugendamt, Ansprechpartnerin Frau Klode, Telefon: (0234) 910-2994 oder sind im Internet unter www. bochum.de/ ferienpass zu finden.

Jugendfreizeithäuser

Freizeit und Bildung für Familien und junge Menschen - Jugendfreizeithäuser

Nicht nur in der Schule, sondern auch in der offenen Kinder- und Jugendarbeit lernen junge Menschen fürs Leben. Selbst zu bestimmen, wann und was man lernt, bringt Spaß und geschieht meist auf spielerische Art und Weise. Die Angebote in den 26 Kinderund Jugendfreizeithäusern Bochums sind auf diese Bedürfnisse und Interessen der Kinder und Jugendlichen zugeschnitten. Vom klassischen Billardspielen bis zum selbst geschriebenen Musical ist alles möglich. Und wenn man nur mal mit den Freund(inn)en "abhängen" will, so darf auch dies sein.

Die Freizeithausarbeit in Bochum steht unter dem Motto "Offen für alle". Jede und jeder zwischen 6 und 21 Jahren ist willkommen. Ob eine gruselige Halloween-Party, Hausaufgabenhilfe oder ein Bewerbungstraining – die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Freizeithäusern haben viele gute Ideen, die sie gemeinsam mit den Besucher(inne)n umsetzen wollen.



Und wenn es Probleme in der Schule, zu Hause oder mit Freunden gibt, dann wissen die Mitarbeiter im Jugendfreizeithaus bestimmt einen Rat oder helfen, den Konflikt zu lösen.

Bochum hat in jedem seiner Stadtbezirke mehrere Freizeithäuser, die auch in der Ferienzeit ein vielfältiges Programm zu bieten haben. Gruppenfreizeiten und Ausflüge gehören ebenso dazu wie das tägliche Angebot im Haus. Ein Blick in das Ferienpassheft genügt, um einen tollen Tag zu planen.

Lust auf mehr Informationen und Adressen?

Ansprechpartnerin: Frau Zimmermann

Telefon: (0234) 910-2989 www.bochum.de/jugendamt



Kinderspielplätze und Spielplatzpaten

totallokal

Als kinderfreundliche Stadt bietet Bochum ca. 280 Kinderspielplätze. Das Angebot reicht vom Wasser- über den Abenteuerspielplatz bis hin zu Streetball- und Skateanlagen für Jugendliche. Das Jugendamt hat in Kooperation mit dem Umwelt- und Grünflächenamt und dem Planungsamt einen Spielleitplan entwickelt, um dem Bedarf der Kinder und Jugendlichen in Bezug auf Spiel- und Erlebnisräume gerecht zu werden. Durch das Projekt Spielplatzpatenschaften, das bereits seit 2004 existiert, werden die Spielplätze in vielen Fällen noch attraktiver.

Wie das funktioniert, erklärt Marc Pattmann vom "Falken Bildungs- und Freizeitwerk Bochum e. V.".

Worum handelt es sich bei dem Projekt Spielplatzpatenschaften?

Im Rahmen des Projektes werden Personen oder Einrichtungen gesucht, die sich ehrenamtlich für "ihren Kinderspielplatz" einsetzen. In der Regel sind das Eltern. Es gibt aber auch Kindergärten oder Ortsvereine, die sich für Spielplätze starkmachen.

Wie kann man sich denn für einen Spielplatz "stark machen"?

Das richtet sich nach den Patinnen und Paten, denen keine festgeschriebenen Aufgaben auferlegt werden. Manche sehen nach dem Rechten und informieren mich, wenn etwas nicht stimmt – also z. B. verunreinigt oder beschädigt ist. Andere Pat(inn)en führen sogar Spielplatzfeste durch und sammeln Spenden, um neue Geräte zu beschaffen.

Wo liegen denn die Vorteile für den Kinderspielplatz, wenn sich Paten engagieren?

Es gibt grundsätzlich weniger Beschädigungen und Verunreinigungen auf diesen Plätzen, da die soziale Kontrolle größer ist. Sollte trotzdem etwas nicht stimmen, wird der Missstand meist schneller beseitigt. Durch Spenden werden zusätzliche Geräte ermöglicht. Häufig sind auch die Politiker bereit, die Pat(inn)en durch Mittel der Bezirksvertretung zu unterstützen.

Und was ist Ihre Aufgabe?

Erstmal motiviere ich Leute, eine Patenschaft zu übernehmen. Ich berate die Pat(inn)en bei der Beseitigung von Problemen und unterstütze sie, indem ich den Kontakt zur

Freizeit und Bildung für Familien und junge Menschen

Stadtverwaltung und Politik herstelle. Nicht zuletzt helfe ich bei der Durchführung zahlreicher Spielplatzfeste mit.

Was macht Ihnen besonderen Spaß an der Arbeit und was nervt?

Ein besonderer Vorteil meiner Arbeit sind die zahlreichen motivierten Leute. mit denen ich zusammenarbeiten und die ich unterstützen kann. Richtig nervig sind uneinsichtige Zeitgenossen wie Hundehalter, die ihre Hunde auf die Spielplätze und -wiesen lassen und damit allen unnötig das Leben schwer machen.

Wie wird man Spielplatzpate/-patin?

Ganz einfach! Man ruft unter der Nummer: (0234) 910-2992 im Kinderbüro an. Wir machen einen Termin aus, unterhalten uns über Ziele und Möglichkeiten und schließen eine Vereinbarung. Und schon ist man Patin oder Pate.







28

Bauen, Leben und Wohnen in Bochum

Zuhause in der Anemone ...

Nun ja, das können vielleicht der Clownfisch Nemo und sein Papa Marlin von sich behaupten. Die zwei besitzen schließlich die ganze Anemone und noch dazu einen riesigen Unterwassergarten. Doch nicht jeder hat das Glück, einen Vater zu haben, der schon vor Jahren die schönste Anemone im ganzen Ozean bezogen hat und auch für deren Unterhalt sorgen kann. Was für die beiden Clownfische die Anemone ist, ist für uns das eigene Heim. Warum also nicht sein eigenes kleines Reich beziehen?

In Bochum gibt es eine Vielzahl an günstigen Baugebieten. Zudem spiegelt der Standort Bochum das ideale Zusammenspiel von Wohnkultur und Freizeitgestaltung wider. Sowohl attraktive und moderne Neubauten als auch historische Bausubstanzen prägen das Stadtbild. Rund 917 Hektar Wald- und 140 Hektar Wasserfläche lassen zudem die Herzen von Naturfreunden höher schlagen. Selbstverständlich bietet Bochum auch das optimale Umfeld für Familien mit Kindern. Im Grünen spielen und toben und im Sommer an Badeseen entspannen – da gehen Kinderträume in Erfüllung. Selbstverständlich steht die finanzielle Situation bei der Entscheidung, eine Immobilie zu kaufen, zu mieten oder sein eigenes kleines Häuschen zu bauen, immer an oberster Stelle. Jedoch sind das Mietniveau und die Grundstückspreise in Bochum – ganz im Gegensatz zu vielen anderen Ballungsräumen – ausgesprochen günstig. Also worauf warten Sie noch?

Oder lieber eine Renovierung ...

Vielleicht ist der Bau eines Eigenheims nicht das Richtige für Sie oder Sie besitzen bereits ein kleines Häuschen? Wie wäre es dann mit einer Renovierung? Hier einige Tipps und Tricks, wie Renovieren mit Kindern zum "Kinderspiel" wird:

Gesucht: Bob der Baumeister in spe!

Wenn also auch bei Ihnen demnächst Renovierungsarbeiten anstehen, beziehen Sie Ihre Kinder doch am besten mit ein, statt gleich einen Babysitter zu suchen. Renovieren mit Kindern kann viel Spaß machen, wenn man einige Sicherheitsregeln beachtet. Das größte Risiko bei Renovierungsarbeiten ist natürlich die Verletzungsgefahr. Sie sollten daher immer darauf aufpassen, dass der Arbeitsplatz für Ihre Malermeister in

Gegenstände wie Schraubenzieher, Teppichmesser und Scheren sollten außerhalb der Reichweite liegen, damit die Renovierung zu einem fröhlichen und sicheren Tag werden kann. Das gilt auch für Dinge, die Ihr Kind essen und verschlucken könnte – wie Leim oder kleine Bauteile.

Bei Renovierungsarbeiten ist natürlich die Klecker-Gefahr ziemlich hoch – tragen Sie daher Kleidung, die ein paar Farbkleckse verträgt. Denn am besten und am liebsten helfen Kinder sowieso beim Streichen oder beim Tapetenkleisterauftragen. Dem Kind kann beruhigt ein Pinsel in die Hand gegeben werden, schon kann es seiner Kreativität freien Lauf lassen. Hin und wieder sollte aber natürlich geholfen und den Kindern unter die Arme gegriffen werden.





Branchenverzeichnis

Liebe Leser! Als wertvolle Einkaufshilfe finden Sie hier eine Auflistung leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie. Die alphabetische Anordnung ermöglicht Ihnen ein schnelles Auffinden der gewünschten Branche. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.alles-deutschland.de

20
27
U2
7, U4
12
10
10
25
12
26
13
20
10
27
10
19
14, 15
12
27
12
20
10
13
26
12
20
27
5
7, U4
U2
25
20

U = Umschlagseite

■ PUBLIKATIONEN ■ INTERNET ■ KARTOGRAFIE ■ MOBILE WEB

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Stadt Bochum. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Stadt Bochum entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Quellennachweis:

Titel: Alina Isakovich - Fotolia, muro - Fotolia, K.F.L. - Fotolia Bilder S. 1, 2, 4, 6, 27: Presseamt der Stadt Bochum Bilder S. 20, 21, 22: Frau Piedboeuf-Schaper/ Abteilungsleiterin — Sozialer Dienst — des Jugendamtes Bilder S. 9, 23: Herr Goldack/Mitarbeiter des Jugendamtes Bild S. 26: Kinder- und Jugendfreizeithaus Riemke

mediaprint infoverlag gmbh

Lechstraße 2 • D-86415 Mering Tel. +49 (0) 8233 384-0 Fax +49 (0) 8233 384-103 info@mediaprint.info www.mediaprint.info www.total-lokal.de





Wir beraten, fördern und unterstützen Kinder, Eltern und Familien

Wir sind da für ...

Paare, Eltern, Jugendliche, Familien mit Kindern, Alleinerziehende

- **Evangelisches Beratungszentrum** für Ehe,- Erziehungs- und Lebensfragen, für Schwangerenberatung und Schwangerschaftskonfliktberatung
- **Integrative Kindertagesstätte** Wasserstraße - Familienzentrum







... und mit speziellen Angeboten für

Kinder mit Behinderung, Familien mit Kindern und Jugendlichen mit Behinderung

- FamilienAssistenz
- Familien unterstützender Dienst
- Frühförderstelle Bochum

Diakonie 🖼 Ruhr

Westring 26, 44787 Bochum Telefon: 0234 9133 - 133

E-Mail: kontakt@diakonie-ruhr.de

www.diakonie-ruhr.de

Gemeinsam Perspektiven entwickeln für Kinder, Jugendliche und Familien

- Schutzstellen für Kinder und Jugendliche Aufnahme in Krisensituationen
- Wohngruppen für Kinder und Jugendliche längerfristig mit Unterstützung leben Intensiv bei besonderem Betreuungsbedarf
- Notschlafstelle für obdachlose Jugendliche
- Betreuung in eigenen Wohnungen für Jugendliche und junge Erwachsene
- Wohngruppe für jugendliche Elternteile mit ihren Kindern
- Arbeit mit Familien in Hilfezentren und Zuhause Unterstützung zur Selbsthilfe im Alltag
- **Aufsuchende Familientherapie**

- Internationaler Mädchentreff Freizeit und Unterstützung für Mädchen
- Offene Ganztagsschulbetreuungen
- Familienanaloges Wohnen in Profi- und Pflegefamilien vorübergehender oder längerfristiger Lebensraum für Kinder





Westring 26, 44787 Bochum Telefon: 0234 9133 - 155

E-Mail: overdyck.hilfe@diakonie-ruhr.de

www.stiftung-overdyck.de